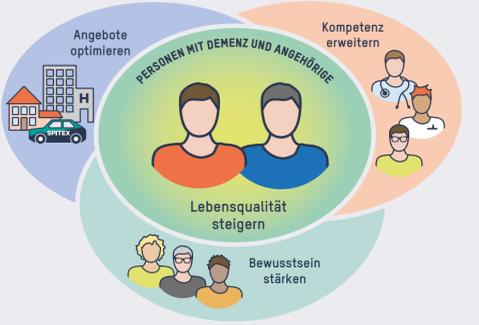


Basis für ein gemeinsames Ziel – die Produkte der Nationalen Demenzstrategie

Das Grundlagenwissen und die erarbeiteten Werkzeuge für die Praxis der Nationalen Demenzstrategie 2014–2019 dienen als erste Antworten auf zentrale Fragen, die sich rund um die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen stellen. Die Ergebnisse der Strategie bieten Bund, Kantonen, Gemeinden, Fach- und Betroffenenorganisationen sowie Leistungserbringern Potenzial, dieses gemeinsame Ziel weiter zu verfolgen.



Die folgenden Akteurinnen und Akteure wirkten massgebend an der Erarbeitung der Grundlagen und Erkenntnisse sowie bei der Umsetzung der Bemühungen im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie 2014–2019 mit:

- Alzheimer Schweiz** Verein Alzheimer Schweiz
- ASPS** Association Spitzex privée Suisse
- BAG** Bundesamt für Gesundheit
- Curaviva** Verband Heime und Institutionen Schweiz
- GDK** Schweizerische Gesundheitsdirektorenkonferenz
- H+** Die Spitäler Schweiz
- Insos** INSOS Schweiz
- mta** Haus- und Kinderärzte Schweiz
- Netzwerk Demenz** Netzwerk Demenz beider Basel
- Pro Senectute** Stiftung Pro Senectute Schweiz
- SAHW** Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften
- SBK** Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
- Science et Cité** Stiftung Science et Cité
- senesuisse** Verband wirtschaftlich unabhängiger Alters- und Pflegeeinrichtungen Schweiz
- SFSG** Schweizerische Fachgesellschaft für Geriatrie
- SGAP** Schweizerische Gesellschaft für Alterspsychiatrie und -psychotherapie
- SGG** Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie
- SMC** Swiss Memory Clinics
- Spitzex Schweiz** Nationaler Dachverband der Schweizer Nonprofit-Spitzex
- SwissDRG** SwissDRG AG
- unihim-bb** Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel

- Legende Zielgruppen der Ergebnisse:**
- Bevölkerung
 - Betroffene und Angehörige
 - Fachpersonen
 - Kantone und Gemeinden

HERAUSFORDERUNGEN		
Wie können Vorurteile gegenüber Menschen mit Demenz abgebaut und deren Bedürfnisse besser bekannt gemacht werden?		
LÖSUNGSANSÄTZE		
Bei der Bevölkerung, Angehörigen und den Betroffenen → Sensibilisierungsaktivitäten	Bei Fachpersonen und weiteren Berufsgruppen → Sensibilisierungsaktivitäten	
ERGEBNISSE IM BEREICH WISSEN		
Demenzbarometer II Um Betroffenenorganisationen Lücken aufzuzeigen, wo weitere Bemühungen anzusetzen sind, gibt die Befragung Aufschluss über Wissen, Einstellung und Meinung der Bevölkerung in der Schweiz zu Demenz und Menschen mit Demenz.		
BETEILIGTE AKTEURE BAG	ZEITRAUMEN 2018–2019	ZIELGRUPPEN
ERGEBNISSE IM BEREICH WERKZEUGE		
Mobilisierungskampagnen wie #vollpersönlich Sie wecken das Bewusstsein der Bevölkerung.		
BETEILIGTE AKTEURE Alzheimer Schweiz Pro Senectute	ZEITRAUMEN seit 2015	ZIELGRUPPEN
www.memo-info.ch Die Website dient als erste Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige.		
BETEILIGTE AKTEURE Alzheimer Schweiz Pro Senectute	ZEITRAUMEN seit 2015	ZIELGRUPPEN
Living Library Die Durchführung des Veranstaltungsformats «Living Library» an verschiedenen Orten in der Schweiz ermöglicht persönliche Gespräche zwischen Betroffenen, Angehörigen, Interessierten und Fachleuten und trägt zur Sensibilisierung, zum Wissensaustausch sowie zum Abbau von Vorurteilen und Ängsten bei der Bevölkerung und bei Fachpersonen bei. Zur Multiplikation steht ein Manual zur Durchführung des Formats öffentlich zur Verfügung.		
BETEILIGTE AKTEURE Alzheimer Schweiz BAG Science et Cité	ZEITRAUMEN 2018–2019	ZIELGRUPPEN
Informationsmaterial Zur Schulung ihrer Fachleute erhalten Berufsverbände bestehendes und neu erarbeitetes Informationsmaterial zum Umgang mit Menschen mit Demenz.		
BETEILIGTE AKTEURE Alzheimer Schweiz	ZEITRAUMEN 2018–2019	ZIELGRUPPEN

Wie können bedarfsgerechte Angebote für Menschen mit Demenz bereitgestellt und die Versorgungsqualität während des gesamten Krankheitsverlaufs gewährleistet werden?							
Durch betreuende Angehörige → Grundlagen für eine individuelle, sachgerechte und umfassende Information und frühzeitige Beratung. → Grundlagen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung regionaler Entlastungsangebote.	Durch die Grundversorgung → Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Früherkennung, Diagnostik und demenzgerechten Behandlung.	In der Diagnostik → Standards und Richtlinien zur Qualität der Diagnostik und um Betroffenen den Zugang dazu unabhängig von Alter, Lebensumständen und bereits vorhandenen Krankheiten oder Behinderungen zu erleichtern.	In den Spitälern → Übersicht des Handlungsbedarfs, um demenzgerechte Versorgung zu fördern.	In der Langzeitpflege → Handlungsempfehlungen zur demenzgerechten Pflege, Behandlung, Betreuung und Begleitung. → Abbildung der Pflegeleistungen und angemessene Abgeltung.	In der Zusammenarbeit → Optimalere Rahmenbedingungen und Grundlagen zur besseren Koordination und Vernetzung von Dienstleistungen sowie interdisziplinärer Zusammenarbeit.		
Versorgungsmonitoring							
Grundlagenstudie die den IST- und SOLL-Zustand des Versorgungsmonitorings Demenz in der Schweiz beschreibt und Umsetzungsoptionen zum Erreichen des SOLL-Zustands aufzeigt.							
BETEILIGTE AKTEURE BAG			ZEITRAUMEN 2014		ZIELGRUPPEN 		
Online-Indikatoren-Set							
Ein Datenmonitoring zu bestimmten Indikatoren der Demenzerkrankungen und Versorgungssituation in der Schweiz.							
BETEILIGTE AKTEURE BAG			ZEITRAUMEN laufend		ZIELGRUPPEN 		
Nachhaltige Verankerung von Beratungsangeboten		Abklärung und Behandlung von Menschen mit Demenz		Struktur zum Patientengut und Lehr- und Forschungstätigkeit		Demenzgerechte Versorgung in Spitälern und Kliniken	
Evaluation von Erfolgsfaktoren im Rahmen einer Vorstudie.		Befragung von Hausärztinnen und Hausärzten.		Umfrage bei den Swiss Memory Clinics.		Bestandesaufnahme und Handlungsempfehlungen.	
BETEILIGTE AKTEURE BAG		BETEILIGTE AKTEURE unihim-bb		BETEILIGTE AKTEURE SMC		BETEILIGTE AKTEURE mta	
ZEITRAUMEN 2017		ZEITRAUMEN 2017		ZEITRAUMEN 2019		ZEITRAUMEN 2017	
ZIELGRUPPEN 		ZIELGRUPPEN 		ZIELGRUPPEN 		ZIELGRUPPEN 	
Betreuende Angehörige von Menschen mit Demenz		Medizinisch-ethische Richtlinien		Beratungspfad		Grundversorgung	
Demenzspezifische Analyse der Forschungsergebnisse des Förderprogramms «Entlastungsangebote für betreuende Angehörige 2017–2020».		Mit Fokus auf die Betreuung und Behandlung von Menschen mit Demenz.		Für die Früherkennung von Demenzsymptomen.		Empfehlungen mit Schwerpunkt Früherkennung, Diagnostik und Behandlung.	
BETEILIGTE AKTEURE BAG		BETEILIGTE AKTEURE SAHW SGG		BETEILIGTE AKTEURE Alzheimer Schweiz Pro Senectute		BETEILIGTE AKTEURE mta SGAP	
ZEITRAUMEN 2019–2020		ZEITRAUMEN 2018		ZEITRAUMEN in Erarbeitung		ZEITRAUMEN 2018	
ZIELGRUPPEN 		ZIELGRUPPEN 		ZIELGRUPPE 		ZIELGRUPPE 	
Anpassungen des Tarifsystems SwissDRG (Version 8.0)		Diagnostik		Online-Plattform Demenzbox		Abgeltung von Leistungen im Rahmen der koordinierten Versorgung	
Inklusive Neuaufnahme Demenz und weitere Zusatzcodes in die CCL-Matrix zur Aufwertung von Fällen mit Demenz und Delir mit bestimmten schweren Diagnosekonstellationen.		Empfehlungen und Qualitätsstandards.		Ansätze, Konzepte und Modelle zur stationären Demenzbetreuung und -begleitung.		Handbuch mit Handlungsempfehlungen für Leistungserbringer und Kostenträger.	
BETEILIGTE AKTEURE SwissDRG		BETEILIGTE AKTEURE SMC		BETEILIGTE AKTEURE Curaviva Insos		BETEILIGTE AKTEURE BAG	
ZEITRAUMEN 2017		ZEITRAUMEN 2017		ZEITRAUMEN 2017		ZEITRAUMEN 2018	
ZIELGRUPPE 		ZIELGRUPPE 		ZIELGRUPPE 		ZIELGRUPPE 	
Antrag KLV-Änderung		Menschen mit Demenz in Langzeitinstitutionen		Koordination von Versorgungsangeboten		Assessments bei Verdacht auf Depression, Delir sowie behaviorale und psychologische Symptome bei Demenz (BPSD)	
Zur Ergänzung von Pflegeleistungen von Menschen mit Demenz.		Empfehlungen für die Pflege, Behandlung, Betreuung und Begleitung.		Dokumentation von Koordinationsmodellen und Praxisbeispielen.		Handbuch für Fachpersonen der Langzeitpflege mit Beispielen ausgewählter Fokusassessments.	
BETEILIGTE AKTEURE ASPS Curaviva SBK senesuisse Spitzex Schweiz		BETEILIGTE AKTEURE Alzheimer Schweiz		BETEILIGTE AKTEURE Alzheimer Schweiz		BETEILIGTE AKTEURE BAG	
ZEITRAUMEN 2017		ZEITRAUMEN in Erarbeitung		ZEITRAUMEN 2018		ZEITRAUMEN 2019	
ZIELGRUPPE 		ZIELGRUPPE 		ZIELGRUPPE 		ZIELGRUPPE 	
Menschen mit Demenz in Langzeitinstitutionen		Red Flags		Förderung interdisziplinärer Assessments in der Langzeitpflege		Förderung der Koordination von Pflege- und Betreuungsteams	
Empfehlungen für die Pflege, Behandlung, Betreuung und Begleitung.		Übersicht von Warnhinweisen von Demenz, um einen möglichst frühen Zugang zu einer Demenzabklärung zu gewährleisten.		Handlungsempfehlungen und Beschrieb von Assessmenttools mit Fokus auf Depression, Delir sowie behavioralen und psychologischen Symptomen bei Demenz (BPSD).		Sammlung an Empfehlungen.	
BETEILIGTE AKTEURE Alzheimer Schweiz		BETEILIGTE AKTEURE BAG		BETEILIGTE AKTEURE SFSG SGAP		BETEILIGTE AKTEURE ASPS mta Spitzex Schweiz SBK	
ZEITRAUMEN in Erarbeitung		ZEITRAUMEN in Erarbeitung		ZEITRAUMEN 2019		ZEITRAUMEN 2017	
ZIELGRUPPE 		ZIELGRUPPE 		ZIELGRUPPE 		ZIELGRUPPEN 	

Wie können Kompetenzen für eine demenzgerechte Versorgung gestärkt werden?			
Bei Fachpersonen → Grundlagen zur Förderung der demenzspezifischen Fachkompetenzen von Gesundheits- und Sozialberufen zur qualitätsorientierten Situationsanalyse, Behandlung, Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz. → Förderung des Transfers von Forschungsergebnissen in die Praxis sowie des Austauschs zwischen Forschenden und Nutzenden.			
Bei Angehörigen und Freiwilligen → Grundlagen zur Stärkung der Kompetenzen von Angehörigen und Freiwilligen.			
Demenzspezifische Aus-, Weiter- und Fortbildung			
Vorstudie mit explorativer Standortbestimmung zum Bedarf und zu möglichen Lösungsoptionen für Berufsgruppen im Bereich Medizin, Pflege, Soziales und Psychologie.			
BETEILIGTE AKTEURE BAG		ZEITRAUMEN 2016	
ZIELGRUPPEN 		ZIELGRUPPEN 	
Professioneller Umgang mit Menschen mit Demenz			
Übersicht über die relevantesten Themen.			
BETEILIGTE AKTEURE BAG		ZEITRAUMEN 2018	
ZIELGRUPPEN in Erarbeitung		ZIELGRUPPEN 	
Bedarf der Praxis an relevantem Wissen			
Umfrage in den Kantonen beider Basel.			
BETEILIGTE AKTEURE Netzwerk Demenz		ZEITRAUMEN 2016	
ZIELGRUPPEN 		ZIELGRUPPEN 	
Förderung interdisziplinärer Assessments in der Langzeitpflege			
Handlungsempfehlungen und Beschrieb von Assessmenttools mit Fokus auf Depression, Delir sowie behavioralen und psychologischen Symptomen bei Demenz (BPSD).			
BETEILIGTE AKTEURE SFSG SGAP		ZEITRAUMEN 2019	
ZIELGRUPPEN 		ZIELGRUPPEN 	
SwissMemoryClinics-empfohlene Veranstaltung			
Label für die Anerkennung von Weiterbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen.			
BETEILIGTE AKTEURE SMC		ZEITRAUMEN 2017	
ZIELGRUPPEN 		ZIELGRUPPEN 	
Wissensplattform			
Förderung des Austauschs zwischen Forschung und Praxis.			
BETEILIGTE AKTEURE Netzwerk Demenz		ZEITRAUMEN im Aufbau	
ZIELGRUPPEN 		ZIELGRUPPEN 	
Medizinisch-ethischer Richtlinien			
Fokus auf die Betreuung und Behandlung von Menschen mit Demenz.			
BETEILIGTE AKTEURE SAHW		ZEITRAUMEN 2018	
ZIELGRUPPEN 		ZIELGRUPPEN 	
Assessments bei Verdacht auf Depression, Delir sowie behaviorale und psychologische Symptome bei Demenz (BPSD)			
Handbuch für Fachpersonen der Langzeitpflege mit Beispielen ausgewählter Fokusassessments.			
BETEILIGTE AKTEURE BAG		ZEITRAUMEN 2019	
ZIELGRUPPEN 		ZIELGRUPPEN 	
Red Flags			
Übersicht von Warnhinweisen von Demenz, um einen möglichst frühen Zugang zu einer Demenzabklärung zu gewährleisten.			
BETEILIGTE AKTEURE BAG		ZEITRAUMEN in Erarbeitung	
ZIELGRUPPEN 		ZIELGRUPPEN 	